

der Botanik und die Ausbildung in der Gartenkunde (Gärtnerei) durch Vorlesungen und praktische Anweisung.

Kapital: M. 1 100 000, u. zwar M. 600 000 in 2000 St.-Aktien (Nr. 1—2000) à M. 300 u. M. 500 000 lt. G.-V. v. 11./5. 1909 in 166 Aktien (Nr. 2001—2166) à M. 3000 und 1 Aktie (Nr. 2167) à M. 2000. Gemäss G.-V.-B. v. 20./4. 1894 u. 5./7. 1900 wurden die Aktionäre aufgefordert, jedesmal auf jede Aktie eine Zuzahl. von M. 60 zu leisten. Durch diese Zuzahl. erwirbt der Inhaber von einer Aktie das Recht zum unentgeltl. Besuche der Anlagen, bezw. von 5 zweimal zugezahlten Aktien auch für seine Frau u. Kinder. Bis Ende 1910 waren auf 1802 Aktien beide Zuzahlungen, auf 94 nur die erste mit zus. M. 216 950 geleistet. Dieselben werden auf der Aktie durch 2 verschiedene Stempelaufdrücke bescheinigt u. können auf die noch rückständ. Aktien gemäss G.-V. v. 23./5. 1903 heute noch bis auf weiteres beide zus. durch eine ermässigte Pauschalsumme von M. 90 (zinsfrei), oder, wenn die erste bereits erfolgt ist, die zweite mit M. 60 (zinsfrei) geleistet werden. Die Aktien à M. 3000 bezw. à M. 2000 gewähren das freie Eintrittsrecht nicht. Im übrigen sind alle Aktien untereinander gleichberechtigt.

Anleihe: M. 150 000 in Hypoth. zu 4%. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im Mai. **Stimmrecht:** Je M. 300 Nennwert des Aktienbesitzes = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., Rest nach G.-V.-B. Dividenden satzungsgemäss nicht höher als 4%, etwaiger Mehrgewinn ist für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück u. Gartenanlage 194 214, Bauten 710 061, Bibliothek u. Notenbibliothek 2064, Gartenornamente 21 180, Masch. u. Utensil. 23 514, Mobil. 27 305, Beleucht. 31 513, Tennisplatzanlage 3633, Versich. 2203, Kassa 1269, Pflanzen 56 700, sonst. Bestände u. Material. 4774, Spielinventar 1480, Debit. 24 549, Verlust 175 923. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Hypoth. 150 000, Kredit. 30 388. Sa. M. 1 280 388.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 144 983, Gehälter u. Löhne 34 588, Kohlen, Dampfkessel u. Masch. 20 880, Musik 47 516, Feste u. Beleucht. 6694, Steuern u. Versicher. 6591, allg. Betriebs-Unk. u. Reparatur. 21 843, Pflanzen, Sämereien u. Dünger 4891, Zs. 5155, Abschreib. 10 000, Aktienstempel 10 075. — Kredit: Eintrittsgeld 56 297, Abonnement 49 582, Pachtertrag d. Restaur. 19 344, Miete 1600, Gärtnerei 3765, Tennis etc. 4436, Ansichtskarten 483, Verschid. 1048, Aktien-Überschreib.-Gebühr 228, Zuzahl. d. Aktionäre 510, Verlust 175 953. Sa. M. 313 220.

Dividenden 1891—1910: 0%.

Vorstand: Vors. Dr. jur. Ferd. Esser, Fritz Bollig, Dr. Bruno Matzerath, Heinr. Maus.

Aufsichtsrat: (Mind. 7) Vors. Komm.-Rat L. Hagen, Stellv. Dr. jur. Gust. von Mallineckrodt, Gen.-Major z. D. Böhm, Konsul Roeder, Ober-Reg.-Rat Fink, Dr. G. Fuchs, Konsul Hch. Stein jr., Rob. Franz Heuser, Komm.-Rat A. Heimann, W. Laué, Rechtsanw. Justizrat Dr. V. Schnitzler, Komm.-Rat Th. von Guilleaume, Theod. Kirschbaum, Theod. Ross, Ferd. Thönnessen, Freiherr S. Alfred von Oppenheim, Eisenbahn-Präsident Friedr. Martini, Dr. Max Heimann, Kgl. Baurat Carl Schellen, Geh. Baurat F. Schultz.

Kölnener Bürgergesellschaft in Köln, Röhrengasse 21.

Gegründet: 1893. Letzte Statutänd. 28./3. 1899, 24./12. 1901 u. 31./3. 1905.

Zweck: Erwerb eines Gesellschaftslokales, Wirtschaftsbetrieb und Weingeschäft. 1905 Ankauf des Hauses Appellhofplatz 28 für M. 216 500, Ankauf des Hauses Burgmauer Nr. 31 für M. 58 000.

Kapital: M. 1 000 000 in 1080 Aktien Lit. A (Nr. 1—1080) à M. 250 u. 730 Aktien Lit. B (Nr. 1081—1810) à M. 1000, auf Namen lautend, nach Erhöh. lt. G.-V. v. 18./4. 1898 um M. 330 000 in 330 Aktien Lit. B, angeboten 3:1 al pari, lt. G.-V. v. 23./12. 1901 u. 31./3. 1905 um je 200 weitere Aktien Lit. B à M. 1000 zu pari, zus. = M. 400 000.

Hypotheken: M. 1 052 366. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** März.

Stimmrecht: 1 Aktie Lit. A = 1 St., jede Aktie Lit. B = 4 St., Grenze 20 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sond.-Rückl. 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst., sodann bis zu 2% Sup.-Div., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Immobil. 1 739 225, Heizungsanlagen 3240, elektr. Anlagen u. Masch. 14 626, Mobil. 16 289, Gläser 3510, Debit. 114 948, Zigarren 2484, Wein 428 458, Kassa 3704. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 68 440, Res. für Talonsteuer 1000, Hypoth. 1 052 366, Depos. 152 706, unerhob. Div. 2148, Div. für 1910 40 000, Kredit. 7809, Tant. 1055, Vortrag 959. Sa. M. 2 326 486.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 24 197, Festlichkeitskto 2032, Steuern, Versich., Kranken- u. Invalidenkasse 17 788, Heizung, Beleucht. u. Wasserkonsum 26 974, Zs. 50 993, Saläre u. Löhne 33 740, Reparatur. 18 417, Konzert 3477, Abschreib. auf Anlagen 3795, z. R.-F. 2340, z. Talonsteuer-Res. 1000, Tant. 1055, Gewinn 40 959. — Kredit: Vortrag 293, Billard, Kegelbahn, Garderobe 11 632, Mitgliederbeiträge 44 596, Klavier, Bühnen u. Automaten 882, Häuser- u. Saalmieten 16 215, Wein 128 795, Bier 16 965, Mineralwasser 6661, Zigarren 732. Sa. M. 226 774.

Dividenden 1896—1910: Je 4%, Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Vorstand: Ad. Cader. **Aufsichtsrat:** (7) Vors. Geh. Justizrat C. Custodis.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse. *